

Freitag, 24. Mai 2024

Rems-Murr-Kliniken gGmbH
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden

Monique Michaelis
Unternehmenskommunikation

Telefon: 07195 591-52114
E-Mail: presse@rems-murr-kliniken.de

www.rems-murr-kliniken.de

Medizin am Mittwoch: Neue Termine der Vortragsreihe im Juni

Chronische Lungenerkrankungen, moderne Diagnose und Behandlung von Schlaganfällen, Phänomen Schwindel

Winnenden/Schorndorf. In den medizinischen Vorträgen geht es im Juni um die Diagnose und Behandlung der beiden chronischen Lungenerkrankungen Asthma und COPD, wie moderne Medizintechnik dazu beiträgt, Schlaganfälle schneller zu erkennen und zu behandeln, und um das Phänomen Schwindel, hinter dem sich die unterschiedlichsten Erkrankungen verbergen können. Im Anschluss an die Vorträge beantworten die Gesundheitsexperten der Rems-Murr-Kliniken Fragen.

Die Vorträge finden immer mittwochs um 17 Uhr am Standort Winnenden (Cafeteria Auszeit) oder Schorndorf (Gesundheitszentrum) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

„Asthma oder COPD?“ – Vortrag am 5. Juni um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Die chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) ist in Deutschland weit verbreitet. Rund sechseinhalb Millionen Menschen leiden hierzulande daran. Sie ist sowohl hier als auch weltweit eine der häufigsten Todesursache. Dennoch wird COPD (Abkürzung aus dem Englischen für „chronic obstructive pulmonary disease“) häufig unterschätzt und gerne mit Asthma verwechselt. Während Asthmasymptome wie Luftnot und pfeifende Atemgeräusche häufig nur zeitweise auftreten, verschlechtert sich eine COPD schubweise, bis die typische Atemnot selbst im Ruhezustand auftritt. Die Lungenspezialistin und Chefarztin Pneumologie am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Dr. Sieglinde Feuerabendt, erklärt die Unterschiede und Diagnose von Asthma und COPD und zeigt, wie die jeweilige Behandlung aussieht.

„Moderne Behandlungsmethode bei Schlaganfällen: Präzise Diagnose und schnelle Therapie“ – Vortrag am 12. Juni um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Bei einem Schlaganfall zählt jede Minute: Je schneller der Schlaganfall erkannt und behandelt wird, desto besser lässt sich bleibender Schaden begrenzen. Dank modernster 3D-Bildgebung können selbst kleinste Gefäße im Gehirn bzw. Kopf durch Röntgenstrahlung und Kontrastmittel sichtbar gemacht werden. Die sogenannte Angiografie-Methode erleichtert nicht nur die Ursachensuche bei einem akuten Schlaganfall, sondern wird gleichzeitig therapeutisch eingesetzt. Mithilfe eines Katheters werden Blutgerinnsel direkt entfernt. Wie diese Methode genau funktioniert und welche Vorteile die Patientinnen und Patienten haben, erklären Prof. Dr. Ulrich Kramer, Chefarzt Radiologie am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, und Kooperationspartner Dr. Phillip von Gottberg, Oberarzt Neuroradiologie am Klinikum Stuttgart.

„Schwindel – ein Problem mit vielen Gesichtern“ – Vortrag am 19. Juni um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Wenn sich plötzlich alles dreht und der Boden schwankt – mehr als jeder dritte über 65-Jährige kennt das Gefühl einer Schwindelattacke. Mit zunehmendem Alter tritt das Phänomen häufiger auf. Vertigo, medizinisch für Schwindel, ist keine eigenständige Krankheit, sondern Zeichen unterschiedlichster Erkrankungen. Die Ursachen sind entsprechend vielfältig: Neben Erkrankungen der Nerven, des Nervensystems oder des Herz-Kreislauf-Systems kann das Innenohr Symptomauslöser sein oder psychische Faktoren dahinterstecken. Nach einem Überblick über die Ursachen von Schwindelgefühlen informiert Ulf Marrek, Oberarzt Gastroenterologie, Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf in seinem Vortrag über die Herausforderungen bei der Diagnosestellung und erklärt, welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt.

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe, weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken und medizinische Videos zu Krankheitsbildern und Therapien gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [YouTube](#).